



Medienmitteilung

## Für mehr Jugendpower in der Politik

### Dank der Jungen BDP Schweiz gibt es endlich eine Politik-App

**Die Junge BDP Schweiz ist sehr stolz, auf die tolle Idee von JBDP-Vizepräsidentin Nina Haas. Ihre Politik-App, hat sich im Rahmen eines Wettbewerbs der Kampagne IT-dreamjobs gegen 60 andere App-Ideen von Jugendlichen aus der Deutschschweiz durchgesetzt. Die Politik-App erklärt Abstimmungsvorlagen und Wahlen auf einfache Art und Weise und ist ein wichtiger erster Schritt, um Jugendliche für Politik zu interessieren und zu mobilisieren. Zusätzlich braucht es aber für die JBDP eine möglichst schnelle Einführung von E-Voting und sie wird im Herbst in möglichst vielen Kantonen Junge Listen präsentieren.**

Der Vorwurf, die jungen Erwachsenen seien politikverdrossen oder uninteressiert am politischen Geschehen, ist kein unbekannter. Oft hat dies aber nicht zuletzt mit dem Zugang zu einfachen, verständlichen Informationsquellen zu tun. Die Mehrheit der Jugendlichen besitzt heutzutage ein Smartphone und holt sich via Apps und im Internet Informationen zu allem Möglichen. Gerade die Informationen zu Abstimmungen und Wahlen sind nicht selten auch im Internet zu abstrakt und zu kompliziert, sodass auch diese von Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren nur selten genutzt werden. Mit Hilfe der von Nina Haas vorgeschlagenen und seit letzter Woche frei zugänglichen Politik-App soll sich dies nun ändern. Die JBDP Schweiz freut sich, dass die App-Idee bei der Jury auf Anklang stiess und nun umgesetzt wurde. Sie ist überzeugt, dass mit dieser viele Jugendliche mobilisiert werden können und dadurch die Abstimmungsbeteiligung der unter 25-jährigen zunehmen wird.

Darüber hinaus setzt sich die JBDP Schweiz weiter dafür ein, dass das E-Voting in absehbarer Frist flächendeckend umgesetzt wird. Ein einfacherer Zugang zu Informationen rund um Abstimmungen und Wahlen zieht konsequenterweise auch ein einfacheres Verfahren zum Abstimmen und Wählen nach sich. Dies würde – und nicht nur bei den Jugendlichen – die Wahlbeteiligung mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöhen. Zudem wird die BDP im Herbst bei den Nationalratswahlen möglichst in allen Kantonen mit einer Jungen Liste antreten, damit Jugendliche die Möglichkeit erhalten, sich aktiv am politischen Geschehen zu beteiligen.

#### Auskunft:

Andrea Meier, Präsidentin a.i., 079 577 33 73  
Nina Haas, Vizepräsidentin, 077 420 30 92

Montag, 26. Januar 2015